

VR PLUS Altmark-Wendland eG Am Kleinbahnhof 5 29439 Lüchow

An den
Presseverteiler VR PLUS Altmark-Wendland eG

Sitz:
29439 Lüchow
posteingang@vr-plus.de
www.vr-plus.de

Hauptstelle:
Lüchow
Telefon 05841 970-0
Telefax 05841 970-1982
BIC-Code GENODEF1WOT
Steuernummer: 47/202/60054
USt-IdNr. DE116031507

Registergericht:
Amtsgericht Lüneburg
Genossenschaftsregister Nr.
120024

Vorstand:
Thorsten Briest
Christoph Feil
Mathias Knoll

Aufsichtsratsvorsitzender:
Torsten Wojahn

Bank:
DZ BANK AG, ZNL Berlin
IBAN DE63 1206 0000 0000 0004 89
BIC-Code GENODEFF120

ANSPRECHPARTNERIN
Kirsten Neulitz, 05841/970-1181

DATUM
10.04.2026

Verantwortung für unsere Heimat und für die nächste Generation

Seit vielen Generationen prägt die VR PLUS unsere Heimat und die Menschen in der Region. Diese über hundertjährige Geschichte ist getragen von Verantwortung, Vertrauen und dem Anspruch, wirtschaftliche Stabilität für die hier lebenden Menschen zu sichern.

Dass die aktuellen Veränderungen mit Emotionen, Sorgen und auch Ängsten verbunden sind, ist uns bewusst – besonders, weil viele Familien und persönliche Existenzen eng mit der VR PLUS verbunden sind. Diese Verbundenheit ist ein wesentlicher Motivator für unser Handeln.

Gesprächsbereitschaft bleibt weiterhin bestehen

In den vergangenen Wochen haben sich ehemalige Führungskräfte öffentlich sowie auf Veranstaltungen zu Wort gemeldet und aktiv den Austausch mit kommunalen und regionalen Vertreterinnen und Vertretern gesucht. Wir nehmen dieses Engagement aufmerksam wahr und verstehen, dass die tiefe Verbundenheit vieler von ihnen mit der Genossenschaft und der Region starke Gefühle auslösen kann.

Es ist uns wichtig, an dieser Stelle klar und zugleich respektvoll zu bleiben: Auch wenn wir die aktuelle Einschätzung der ehemaligen Führungskräfte nicht teilen, würdigen wir ihr jahrzehntelanges Wirken. Viele von ihnen haben die VR PLUS mit großem persönlichem Einsatz geprägt und maßgeblich zu ihrer Entwicklung beigetragen. Diese Lebensleistung verdient Anerkennung und Respekt – unabhängig von der heutigen Sicht auf bestimmte Entscheidungen oder Entwicklungen.

Umso mehr bedauern wir, dass unsere mehrfach ausgesprochenen Gesprächsangebote an die ehemaligen Führungskräfte bislang nicht angenommen wurden. Gerade in bewegten Zeiten ist echter Dialog von besonderem Wert. Unsere Haltung bleibt daher unverändert: Wir stehen jederzeit für ein offenes, respektvolles und ehrliches Gespräch bereit, insbesondere auch, um unsere Beweggründe detailliert darzulegen und Klarheit über die aktuelle Situation der VR PLUS zu schaffen.

Eine Bank mit Zukunft – für die Region

Darüber hinaus möchten wir einer wiederholt geäußerten Befürchtung entschieden entgegenreten: Die Zukunft der VR PLUS als Bank ist auch nach der Abspaltung des Warenbereichs gesichert. Die gegenteiligen Aussagen einzelner Personen entsprechen nicht der Realität.

Wir arbeiten konsequent daran, die Bank zu stabilisieren und für die kommenden Jahre stark aufzustellen. Unsere Maßnahmen zielen darauf ab, dass die VR PLUS ein verlässlicher Partner bleibt – für Familien, Unternehmen und alle Menschen, die hier leben und arbeiten. Gerade vor diesem Hintergrund ist eine Trennung der Warenbereiche von der VR PLUS unabdingbar.

Ein zentrales Ziel unseres aktuellen Handelns im Rahmen des notwendigen Neustrukturierungsprozesses ist es – gemeinsam mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen – die bestmögliche Zukunft für die vier Warenbereiche (TEAM) zu erreichen. Im Mittelpunkt stehen dabei der Erhalt der Standorte sowie der Arbeitsplätze – und damit die Sicherung der beruflichen Existenz vieler Kolleginnen und Kollegen. Ebenso ist es unser Anspruch, die Versorgung der Regionen weiterhin zuverlässig in der gewohnten Qualität sicherzustellen.

Wir gestalten Zukunft – keine Zerschlagung

Unser zentrales Anliegen bleibt unverändert: Wir setzen alles daran, den Mitarbeitenden und den Standorten in unserer Heimat eine langfristige Perspektive zu bieten. Der Begriff der „Zerschlagung“, der in der aktuellen öffentlichen Diskussion vereinzelt verwendet wird, beschreibt weder unsere Ziele noch unsere Haltung. Die emotional aufgeladene Verwendung dieses Begriffs verzerrt die tatsächlichen Fakten. Wir wollen die Zukunft gestalten – nicht zerstören.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Veränderungen dieser Größenordnung sind immer herausfordernd. Umso wichtiger ist es uns, in dieser Zeit verlässlich, klar und wertschätzend zu kommunizieren. Wir tragen Verantwortung für unsere Region, für unsere Mitarbeitenden und für ein Unternehmen, das seit mehr als 100 Jahren Teil der Lebensrealität vieler Menschen ist.

Wir danken allen, die diesen Weg konstruktiv begleiten – im Vertrauen darauf, dass wir gemeinsam eine stabile Basis für die nächste Generationen schaffen.